Nr. 40 Juni - August '21

Protestantischer Potzbergbote



Das Glück ist wie die Sonne. Ein wenig Schatten muss sein, wenn es dem Menschen wohl werden soll.

(Otto Ludwig, 1813-1865)







www·pfarrei-am-potzberg·de



WERBUNG im Potzbergboten

HIER könnte auch ihre Werbung stehen! Interesse? Dann wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt

Felix Schäfer





Moorstraße 64 66887 Mühlbach Telefon: 06381 - 24 39

Öffnungszeiten:



persönlich & kompetent

INFORMATIONSund ELEKTROTECHNIK

Moorstraße 15, 66885 Mühlbach

Telefon: 06381/6352 Telefax: 06381/70769 internet: www.lichtistleben.de e-mail: Weber@lichtistleben.de

- Elektroinstallationen in Neu- und Altbau
- Informationsund Elektrotechnik
- Steuerungstechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagenbau
- Einbruchmeldeanlagen
- Antennenbau
- Geräteprüfung nach VDE
- Kundendienst



Isolde Hellwig



Fotografin







Portrait Hochzeit Neugeborene Babies / Kinder Familien Gruppen Werbung ...

Passbilder

Bewerbung

Termine nach Vereinbarung

66909 Gimsbach Tel. 06383-57173 Mobil 0171-9936012 isoldehellwig@web.de

Im Dellchen 5



Obere Hohl 10 66909 Gimsbach

Tel.: 06383 - 9289440 Fax: 06383 - 9289442 Handy: 0179 - 7927349

E-Mail: heizung-schaefer@t-online.de

- ✓ Öl- und Gasbrennwert
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Holzheizsysteme
- ✓ Blockheizkraftwerke
- ✓ Kundendienst
- ✓ Hydraulischer Abgleich

- ✓ Heizungscheck ✓ Badsanieruna
- ✓ Regenwassernutzung
- ✓ Gebäude-Energieberatung und **Energieausweise**

IHR Heizungsprofi in der Region

O 06383 9289440



M. Hess

Schrotthandel

01777714091 MichaelHess72@web.de

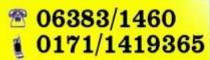
Schrotthandel

Entsorgung von Schrott, Metall und Altfahrzeuge! Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen

Taxi-& Mietwagenverkehr

Brückner

Großwiese 11 66909 Matzenbach





Wir empfehlen uns für:

- Krankenfahrten (Chemo-Strahlentherapie)
- •Airport-Service
- •Kleinbus-Vermietung (Großraum-Taxi)



Mannheimer Strasse 149 – 67657 Kaiserslautern Tel: 0631 / 340 13 80 Fax; 0631 / 340 18 81 email: grabmalebiess@aol.com

www.biess-grabmale.de

Kostengünstige Nachbeschriftung vor Ort am Grabmal durch unseren Meister im Aussendienst möglich!

EDITORIAL - Sommerzeit

Frühsommer, Sommer - das ist die üppige Zeit im Jahr. Die Bäume strotzen vor Grün. Knallrot leuchten Johannisbeeren aus den Sträuchern. Es ist lange hell und warm. Ich liebe es, bis in die Nacht hinein unterm Sternenhimmel zu sitzen. Die Grenze zwischen Tag und Nacht, zwischen Drinnen und Draußen verfließt. "Ich mag den Sommer gar nicht", schimpft eine junge Frau. "Die Sonne brennt.

Die Hitze knallt. Nicht mal nachts kühlt es ab und ich schlafe schlecht." Ihr fallen noch mehr Gründe gegen den Sommer ein: "Mein Nachbar grillt auf dem Balkon und der Rauch zieht in meine Wohnung. Und ob sich alle Leute an die Coronaregeln halten, wenn es so schön warm bleibt? Da hält es doch niemand in der Wohnung!"

Man muss den Sommer nicht lieben. Gottlob gibt es vier Jahreszeiten. Jede hat ihr Thema. Im Frühling und Sommer entfaltet sich die Natur. Zeit zum Wachsen und Reifen. Alles drängt nach außen - hoffen wir, dass alle angesichts Corona vernünftig und maßvoll damit umgehen! Im Herbst und Winter ist dann wieder Zeit für Kerzenschein, Kaminfeuer, sich einmummeln und - hoffentlich - neue Kräfte sammeln.

Es gibt viele Sommerliebhaber. "Der

Sommer ist so herrlich leicht", sagt ein Freund. "Wenn ich mich nicht gerade in den Anzug werfen muss, bleiben die schweren Kleidungsstücke im Schrank." Sommer weckt bei vielen die Sehnsucht, dass das Leben immer so sein könnte: hell und warm, auf der Höhe der Kräfte und Möglichkeiten. Darum ist der Sommer in Gedichten und Liedern ein Sinnbild für Ewigkeit. Das Sommerlied überhaupt in der Kirche ist: "Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit." Geh aus, mein Herz ... Ich male mir das gerne aus: Mein Herz hopst in die Welt hinein und entdeckt, was dieses Leben alles hergeben kann. Die Bäume voller Laub, die Lerche in der Luft und der Gesang der Nachtigall, der Weizen, der mit Kraft in die Höhe wächst – sie alle sind Gaben Gottes. Ich muss nur die Augen aufmachen.

Die "liebe Sommerzeit" ist ein Vorgeschmack der Ewigkeit. Die stellt man sich oft langweilig vor. Warum nicht: Ewigkeit wie ein Sommertag, sonnendurchleuchtet. So legt mir der Sommer ein Stück Ewigkeit ins Herz.

Es grüßt Sie herzlich, Dekan Lars Stetzenbach

Fortsetzung ... Sommerzeit

Gleichzeitig ist die Sommerzeit auch immer die Zeit der großen Vorhaben. Ob es in diesem Jahr angesichts Corona noch gelingt, in der Kirchen-gemeinde unsere geplanten Veranstaltungen durchzuführen? Viele Ideen hatten und haben wir, die Motivation ist auch da, aber leider auch noch immer Corona.



Daher wird es auch in diesem Gemeindebrief keine großen Vorankündigen geben können. Lange im Vorfeld zu planende Veranstaltungen können einfach noch nicht durchgeführt werden. Hoffen wir, dass wir Sie mit dem ein oder anderen kleinen Programmpunkt – sobald es die Lage zulässt - "verwöhnen" können. Bitte beachten Sie hierzu die Tagespresse und unsere Informationen im Internet.

www.pfarrei-am-potzberg.de

facebook-Gruppe: Protestanische Pfarrei am Potzberg

Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens Jean Paul

Jugendheim in Not

Liebe Neunkircherinnen und Neunkircher,

wie Euch sicher bewusst ist, gibt es in unserem Dorf kein Dorfgemeinschaftshaus.

Man darf es also als absoluten Glücksfall bezeichnen, dass unsere evangelische Kirchengemeinde seit den 70er Jahren das Jugendheim im Armin-Huber-Weg betreibt und instand hält.

All die Jahre bildete das Jugendheim den Dreh- und Angelpunkt der dörflichen Gemeinschaft. Man denke nur an all die legendären Faschingsveranstaltungen, Kerwen und all die anderen Feste, die dort zünftig gefeiert wurden.

Auch die "Potzbergkids" haben hier ihr Refugium. Neuerdings finden im Außenbereich des Jugendheims regelmäßig Motorradtreffen statt, die gut besucht sind.

Für viele Vereine und Gruppen war und ist das Jugendheim der Ort des Zusammenkommens und Wirkens. Sei es der Landfrauenverein, der Posaunen- und Berg- und Talchor oder der Sportverein.

Aber auch Altennachmittage, Jubiläen und Trauerveranstaltungen fanden und finden hier als wichtige Sozialkomponente statt und stärken die dörfliche Gemeinschaft. Nicht zuletzt hält die Kirchengemeinde in diesem Gebäude einiges an Veranstaltungen in der Nähe unserer Bürger vor. Man denke an Weltgebetstage, die Winterkirche, den Konfirmandenunterricht oder das "Advent erspüren" für die Kleinsten…

Dieser kleine Überblick ist mit Sicherheit nicht abschließend und vieles mehr geschieht in unserem Jugendheim.

Leider ist der bauliche Zustand des Jugendheimes nicht mehr der beste. Umfangreiche und kostspielige Sanierungsmaßnahmen stehen dringend an.

Dachsanierung und Austausch der Fenster wären nur die dringendsten Maßnahmen, die keinerlei Aufschub mehr erlauben.

Die Kirchengemeinde allein kann den finanziellen Aufwand definitiv nicht stemmen.

Die Ortsgemeinde Neunkirchen hat Interesse bekundet das Jugendheim zu übernehmen.

Dies ist für die Ortsgemeinde natürlich auch kein leichter Schritt und bedarf der reiflichen Überlegung.

Ein weiterer Rettungsanker für das Jugendheim könnte die Gründung eines bürgerbasierten Fördervereines sein.

Jugendheim in Not ... Fortsetzung

Viele offene Fragen und Überlegungen also, die unbedingt mit der Dorfgemeinschaft diskutiert werden müssen, um einen sicheren Ausweg aus der Krise zu finden.

Zur Zukunft des Jugendheimes findet am

Freitag, 09. Juli 2021, um 19.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Saal des Jugendheimes oder im Freien statt.

Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygieneregeln sind natürlich zu beachten. Bitte kommen Sie zahlreich und helfen Sie das Jugendheim zu retten. Wenn das Jugendheim schließen müsste, wäre dies das Ende des öffentlichen und sozialen Lebens in unserer schönen Ortsgemeinde. Man muss es leider so dramatisch ausdrücken. Aber gemeinsam können wir es schaffen, das Jugendheim zu retten. Ein Johnendes Ziel wie ich meine...

Bleiben Sie gesund Steffen Schultheiß

Info aus dem Pfarrhaus

Liebe Gemeinde, am 03.03. wurde unsere Tochter Marla Sophie geboren und wir freuen uns, dass sie gesund und munter ist. Ab dem 21. Juni bin ich dann zurück aus dem Mutter-schutz, allerdings bis 31.12. nur mit einem Dienstumfang von 80%. Das bedeutet, dass ich zunächst keine Konfirmandenarbeit machen werdedas übernimmt weiterhin Pfarrerin Simone Stetzenbach.

Außerdem habe ich an 2 Wochenenden im Monat "dienstfrei", werde an diesen Wochenenden keine Gottesdienste, keine Beerdigungen und keine Hochzeiten halten. Ich bitte auch um Ihr Verständnis, dass nun vielleicht öfter mal "nur" der Anrufbeantworter im Pfarrhaus ans Telefon geht, aber wenn Sie mir dort Ihren Namen und Ihre Telefonnummer hinterlassen, rufe ich so schnell wie möglich zurück.

Sonst ändert sich nichts und ich freue mich schon darauf, gemeinsam mit den neuen Presbyterien unsere Ideen und Pläne in die Tat umzusetzen, wenn das wieder möglich sein wird.

Janina Tamm

Gottesdienste Juni '21 - August '21

		Mühlbach	Neunkirchen	Gimsbach
06.06.2021	1. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr		
12.06.2021		18:00 Uhr		
13.06.2021	2. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
20.06.2021	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr		
27.06.2021	4. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
04.07.2021	5. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr		
10.07.2021		18:00 Uhr		
11.07.2021	6. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
18.07.2021	7. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr	10:15 Uhr -Kerwe-GoDi Föckelb.	
25.07.2021	8. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr Kerwe GoDi NK	9:00 Uhr
01.08.2021	9. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr		
07.08.2021		18:00 Uhr		
08.08.2021	10. Sonntag nach Trinitatis			10:00 Uhr GoDi im Grünen mit Taufe
15.08.2021	11. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
22.08.2021	12. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
29.08.2021	13. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr	
05.09.2021	14. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr		
11.09.2021		14:00 Uhr Konfirmation 2021 in Mühlbach		
12.09.2021	15. Sonntag nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
18.09.2021		14:00 Uhr Nachholkonfirmation 2020 in Gimsbach		

Posaunenchor

Wichtig! Für die Gottesdienste gelten bzgl. Masken und Gesang die jeweils gültigen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie! Änderungen sind jederzeit möglich und waren bis Redaktionsschluss nicht absehbar. Bitte beachten Sie weitere Informationen in der Tagespresse und auf den Webseiten.

Der Glaube ist der Anfang aller guten Werke Martin

Vertretungen für Beerdigungen

Beerdigungsvertretungen während der Elternzeit von Pfarrerin Janina Tamm

16.05.-31.05.: Pfarrerin Daniela Macchini

Hüffler, Tel:

01.06.-14.06.: Pfarrer Stefan Werner Niederkirchen im Ostertal, Tel:

15.06.-30.06.: Pfarrer Christoph Bröcker

Glan-Münchweiler, Tel:

Konfi-Kontakt Pfarrerin Simone Stetzenbach:

Tel:

Wie erreiche ich wen?

Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen a.P. **Pfarramt**

Pfarrerin Janina Tamm

2 06385 / 349 gfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de

[in dringenden Fällen unter

Gimsbach

Kirchendiener Steffen Schultheiß 🖀

Presbyterium Vorsitzende/r: N.N.

stellv. Vorsitzende/r: N.N.

Gerda Berwanger 🖀 , Helga Jung 🖀

Werner Müller 🕾 , Bettina Niebergall 🕾

Marina Sitter 🕾

Barockkirche: Neunkircher Straße 9, Dorfgemeinschaftshaus neben der Kirche

Mühlbach

Kirchendiener Steffen Schultheiß

Presbyterium Vorsitzender: Gregor Holzhauser 🕾

stelly. Vorsitzende: Janina Tamm @ 06385 / 349

, Andreas Helmut Dick 🕾 Katja Abel 🖀

Lara Fabienne Schäfer 🕾 Gregor Holzhauser

Wolfgang Steigner

Zur Kirche: Zugang Treppe neben Moorstraße 15 und Zufahrt Potzbergstraße, dann nach dem Friedhof links 30 m den Berg hinauf und oberhalb des Friedhofs wieder in Richtung Mühlbach. Pfarrhaus mit Gemeinderaum: Moorstr. 52

Neunkirchen

Michaela Riegler 🖀 Kirchendienerin Vorsitzende/r: N.N. Presbyterium

stelly. Vorsitzende/r: N.N.

Rosemarie Decker , Laura Klinck 🕾

, Gudrun Müller 🕾 Doris Krzischke

Steffen Schultheiß 🖀 Michael Weigel

Jugendheim Hausmeister: Steffen Schultheiß

Unionskirche neben Pfarrhaus, Jugendheim: Armin-Huber-Weg 2

Gruppe: "Protestantische Pfarrei am Potzberg"

700 Jahre Gimsbach - inkl. Kirchengeschichte

Alles Gute zum Geburtstag!

Der OT Gimsbach wurde 1321 als "Gimmespach" erstmals urkundlich erwähnt.

[1] Am Tag der Heiligen Cosmas und Damain, bekannte der Ritter Anselm von "Densberch" von seinem Lehnsherrn, dem Grafen von Zweibrücken, zu halbjähriger Burghut in der Burg von "Livenberch" gewonnen worden zu sein. Anselm von "Densberch" war sicher ein Angehöriger jenes Niederadelsgeschlechtes der Herren von Deinsberg, die auf der sog. Alten Burg am Potzberg, auf Theisbergstegener Gemarkung ihren Sitz hatten. Die "Livenberch" genannte Burg ist die heutige "Liebenburg", eine Burgruine bei

Hofeld im Kreis St. Wendel. Als
Entgelt für seine Burghut erhielt er
eine Wiese bei der Deinsberger
Mühle und einige Felder am Weg,
"wo der Übergang nach
Gimmespach" ist, als Lehen. Siegler
der Urkunde war der Probst vom St.
Remigiusberg. [SA Darmstadt,
Urkunden Hanau-Lichtenberg. Nr.
169]

Nachdem der Dreißigjährige Krieg viele Orte in unserer Gegend und so auch das heutige Gimsbach ausgerottet hatte, lebten im Jahre 1721 dort gerade mal 11 Familien, also max. 50 Einwohner.
Die Gläubigen der Umgebung wandten sich bereits 1734 mit der "unterthänigsten Bitte an den

[1] Festschrift zur 250-Jahrfeier der Grundseteinlegung der historischen reformierten Barockkirche in Gimsbach



700 Jahre Gimsbach ... Fortsetzung



Mai 1972, noch vor der großen Renovierung (das gesamte Holz war mit brauner Ölfarbe überstrichen, die Wände sind noch vom alten Heizofen rußgeschwärzt)

durchlauchtigsten Churfürsten" eine eigene reformierte Kirche erbauen zu dürfen. 1747 wurde dann mit dem Bau der Kirche begonnen. Die Kirche, damals noch alleine stehend am höchsten Punkt des Ortes, war schon immer ein ortsbildprägendes Gebäude in Gimsbach und für die Menschen zu allen Zeiten ein fester Halt. Das belegen auch die liebevollen Schnitzereien in dieser ganz besonderen Kirche. Nicht ohne Grund wird sie als Kleinod der Pfalz bezeichnet. Wer mehr über die Kirche erfahren möchte findet Informationen unter historische-barockkirche.de.

Auch wenn die Gemeinde mit Sicherheit schon deutlich älter als 700 Jahre ist (belegt durch römische Funde in unmittelbarer Ortsnähe am Potzberg), so ist die urkundliche Erwähnung bindend.

Schade, dass Corona viele geplante Aktivitäten zu diesem Jubiläum unmöglich macht, aber vielleicht lässt sich einiges auch nachholen. Die Kirchengemeinde gratuliert der Gemeinde zu diesem tollen Jubiläum und wünscht sich natürlich, dass die Kirche im Dorf auch weiterhin ein Mittelpunkt der Gesellschaft bleibt.

[SN]

Konfirmation 2023

Bist du 2008 oder 2009 geboren und möchtest dich an Palmsonntag 2023 konfirmieren lassen?

Dann bist du nach den Sommerferien herzlich willkommen im neuen Konfi-Kurs, auch wenn du (noch) nicht getauft bist. Wir freuen uns über alle, die sich für Jesus, Gott und den Sinn des Lebens interessieren, Spaß haben und Gemeinschaft erleben möchten und bereit sind, unsere Regeln einzu-halten. Für nähere Infos gibt es einen **Elternabend am**25.06.2021 um 19:00 Uhr

im Jugendheim in Neunkirchen (Armin-Huber-Weg 2).

Wir dürfen im Vorfeld zu diesem Elternabend aus Datenschutzgründen nur die getauften Jugendlichen anschreiben, die in unserem PC-System gespeichert sind- solltest du keine Post bekommen, dann melde dich bitte unbedingt im Pfarrbüro, denn der Computer ist nicht fehlerfrei und wir vergessen niemanden absichtlich.

Freud und Leid

Taufen

im Erfassungszeitraum - keine

Hochzeiten

im Erfassungszeitraum - keine

Beerdigungen

Festliche Posaunenchormusik 23.12.202





Geburtstagsbesuche

Leider sind in diesen Zeiten Geburtstagsbesuche nicht wie sonst üblich möglich. Selbstverständlich erhalten Sie aber an Ihrem Ehrentag Post von Ihrer Kirchengemeinde. Wenn Sie gerne trotzdem Besuch von mir haben möchten (ab dem 21. Juni), rufen Sie bitte im Pfarrbüro an, dann können wir gerne einen Termin vereinbaren: Tel: 06385-349.

Janina Tamm

Jubelkonfirmation 2021

Wie schon 2020 müssen wir leider auch 2021 die Jubelkonfirmation-en komplett absagen. Ein Schritt, der uns sehr schmerzt, weil wir wissen, dass viele JubilarInnen sich sehr auf dieses Ereignis freuen und vor allem darauf, "alte" Bekannte wieder zu sehen und gemeinsam in schönen Erinnerungen zu schwelgen. Aufgrund der weiter-hin geltenden Einschränkungen ist es unmöglich, einen Festgottes-

dienst in den Kirchen zu feiern und auch ein Ausweichen ins Freie ist kaum möglich: wenn das Wetter nicht mitspielt oder der Inzidenzwert an diesem Sonntag dann zu hoch wäre, müsste der Gottesdienst spontan abgesagt werden.

Hoffen wir also auf 2022 und dass dann ein Feiern so möglich ist, wie es dieser Anlass verdient hat!

[JT]

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag 31.07.2021

Impressum

Herausgeber: Protestantische Pfarrei am Potzberg, Pfarrerin Janina Tamm

Bildquellen: Pfarrei am Potzberg & pixabay.com

Redaktion: Sigmund Niebergall [SN], Janina Tamm [JT],

Bettina Niebergall [BN], Wolfgang Steigner [WS]

Spendenkonten: Kreissparkasse Kusel

BIC: MALADE51KUS

MühlbachDE80 5405 1550 0120 0098 16GimsbachDE69 5405 1550 0000 0062 70Neunkirchen a.P.DE68 5405 1550 0000 0062 88



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt.
- emissionsarm gednuckt
- überwiegend aus Altpapier

000

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, www.GemeindebriefDruckerei.de



Seit weit mehr als einem Jahr kämpft die Welt gegen das Corona-Virus und alle Menschen müssen mit teilweise erheblichen Einschränkungen leben.

So fehlt uns allen der Kontakt mit unseren Familienmitgliedern, sofern diese nicht im gleichen Haushalt wohnen und ganz besonders trifft es viele, deren Angehörige in Pflege oder Krankenhaus nicht besucht werden dürfen.

Andererseits muss ich feststellen, dass:

- wir regelmäßig Essen und Trinken haben,
- die medizinische Versorgung sichergestellt ist,
- es uns meist an nichts Existenziellem fehlt,
- unter Beachtung der Corona-Regeln sogar wenige Kontakte möglich sind.

Unter diesen Bedingungen sollten wir zumindest nicht jammern, weil wir mal nicht feiern oder in Urlaub fliegen können.

Denken wir an die vielen Verstorbenen der Pandemie oder die Tragödien, wenn Familienangehörige keinen Abschied von ihren Liebsten nehmen dürfen, so sollten wir dankbar sein, dass es uns so gut geht.